



Kommunikation
Audi Sport customer racing
Eva-Maria Becker
Telefon: +49 841 89-33922
E-Mail: eva-maria.becker@audi.de
www.audi-mediacycenter.com

Fünf Audi R8 LMS bei den 12 Stunden von Bathurst

- **Audi bereit zur Titelverteidigung in Intercontinental GT Challenge**
- **Vierter Sieg in Bathurst im Visier**
- **Starkes Feld mit zehn Marken und 28 Fahrerteams in GT3-Kategorie**

Neuburg a. d. Donau, 25. Januar 2019 – Audi Sport customer racing kehrt als Titelverteidiger nach Australien zurück. Am legendären Mount Panorama in Bathurst beginnt am Sonntag, 3. Februar, die Intercontinental GT Challenge, in der Audi im vergangenen Jahr zum dritten Mal in Folge die Markenwertung gewonnen hat. Sie ist die weltweit einzige Rennserie für GT3-Modelle mit je einem Lauf auf fünf Kontinenten. Die beiden Audi R8 LMS des Audi Sport Team Valvoline mit ihren Profi-Fahrerbesetzungen bilden die Spitze des Aufgebots. Drei weitere GT3-Sportwagen komplettieren die Präsenz der Marke in Bathurst.

Für Fahrer und Fans ist die Rennstrecke 200 Kilometer westlich von Sydney einer der großen internationalen Klassiker: Der 6,21 Kilometer lange Kurs verzeiht mit seinen eng am Streckenrand verlaufenden Betonwänden keinen Fehler. In einigen der 23 Kurven werden Geschwindigkeiten jenseits von 200 km/h erreicht. Ein Höhenunterschied von 174 Metern zwischen der tiefsten und der höchsten Streckenstelle steht für eine ungewöhnliche Topografie mit teilweise schwer einsehbaren Passagen. Seit 2011 sind GT3-Rennwagen beim 12-Stunden-Rennen in Bathurst startberechtigt. Audi ist mit drei Siegen in den Jahren 2011, 2012 und 2018 die bislang erfolgreichste Marke in dieser Ära.

„Wir können uns kaum einen stimmungsvolleren Auftakt zur Intercontinental GT Challenge wünschen als dieses Rennen in Bathurst“, sagt Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. „Ein weiterer Sieg ist das erklärte Ziel, doch die Konkurrenz ist in diesem Jahr härter als je zuvor.“ Allein in der Klasse A für GT3-Rennwagen treffen 28 Teilnehmer von zehn Marken aufeinander, hinzu kommen kleinere Klassen für 13 zusätzliche Rennwagen. Das Audi Sport Team Valvoline vertraut wie bereits im Vorjahr auf die drei deutschen Audi Sport-Piloten Christopher Haase/Christopher Mies/Markus Winkelhock. Mies hat das Rennen bereits zweimal gewonnen. Den zweiten R8 LMS des einheimischen Teams teilen sich der Südafrikaner Kelvin van der Linde, der Belgier Frédéric Vervisch – beide ebenfalls Audi Sport-Piloten – und der australische Profi Garth Tander, der bereits ein 24-Stunden-Rennen in Bathurst gewonnen hat. Beide Fahrerpaarungen bleiben damit im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

Das Audi Sport Team MPC bringt zwei weitere Audi R8 LMS für ein britisches und ein australisches Fahrerteam an den Start. Audi Sport-Pilot Gordon Shedden, bislang in der



Tourenwagen-Rennserie FIA WTCR im Audi RS 3 LMS am Start, und seine britischen Landsleute Pete Storey und Matthew Neal teilen sich erstmals einen Audi R8 LMS. Ihre Teamkollegen sind die Australier Marc Cini, Dean Fiore und Lee Holdsworth, die bereits 2018 in dieser Formation am Start waren. Das Team Matt Stone Racing komplettiert die Gruppe der Kundenteams von Audi. Die Australier Todd Hazelwood/Roger Lago/David Russell starten erstmals in einem Audi R8 LMS. Nach fünf Freien Trainings und drei Qualifying-Sessions am Freitag und Samstag startet das 12-Stunden-Rennen am Sonntag, 3. Februar, um 5.45 Uhr Ortszeit (Samstag, 19.45 Uhr MEZ).

– Ende –

Der **Audi-Konzern** mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 18 Standorten in 13 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2018 hat der Audi-Konzern rund 1,812 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 5.750 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.004 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 60,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,1 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 90.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.
